



**DIE LINKE.**

**Antrag Bündnis 90 / Die Grünen, Die Linke zum BKS, 13.3.2019:**

**Der Rat möge beschließen:**

**Der Frühdienstes an der Moorwegschule wird zunächst bis zum Schuljahr 2019/2020 fortgeführt. Eine Evaluation findet in der ersten Sitzung BKS 2020 statt.**

**Begründung:** Die Eltern, die ihre Kinder für das Schuljahr 2018/2019 in der Frühbetreuung angemeldet haben, benötigen mindestens für das folgende Schuljahr 2019/2020 Planungssicherheit. Die angemeldeten Erstklässler\*Innen kommen ab dem Sommer in die 2. Klasse. In der ersten wie auch in der zweiten Klasse beginnt der Unterricht an der Moorwegschule erst um 8.35 Uhr. Die Eltern, die ihre Kinder verlässlich in der Frühbetreuung sahen, haben dies ihren Arbeitgeber\*innen auch so mitgeteilt bzw. sind durch die Frühbetreuung überhaupt erst in die Lage versetzt worden, einer Berufstätigkeit nachzugehen. Eine erst vor acht Monaten getroffene politische Entscheidung für eine Stärkung von Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch Einrichtung einer Frühbetreuung an der Moorwegschule ist leider von CDU / FDP / WSI durch Ratsbeschluss im Februar rückgängig gemacht worden. Die Einrichtung der Frühbetreuung an der Moorwegschule ab den Sommerferien 2018 nach nur wenigen Monaten einfach für beendet zu erklären, ohne vorgeschaltete transparente Kommunikation in der Öffentlichkeit / in der SKB / mit den Eltern sowie ohne jegliche konzeptionelle Überprüfung der Frühbetreuung stellt die Verlässlichkeit in Frage, die sich die Menschen von der Politik und der Stadtverwaltung wünschen. Die Grünen / Linken fordern deswegen, die Frühbetreuung zunächst für ein weiteres Jahr zu verlängern und die Frühbetreuung Anfang 2020 einer konzeptionellen Bewertung im BKS zu unterziehen und auf Basis von Fakten sachlich zu entscheiden.